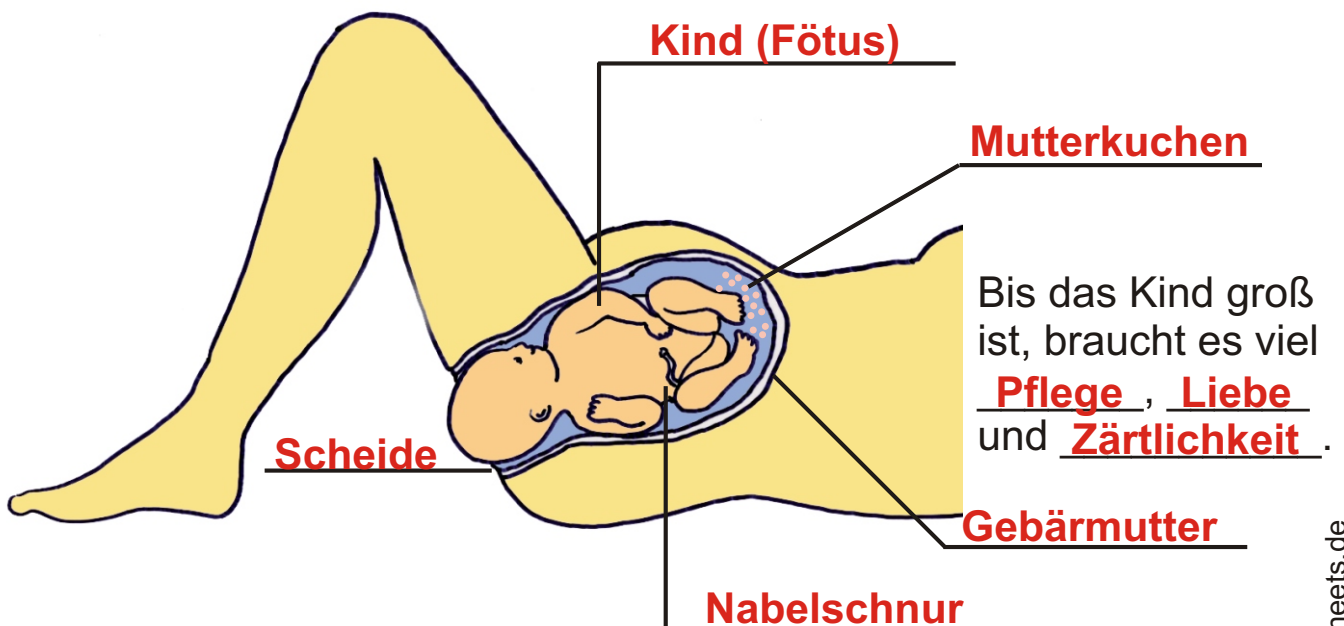


Kinder bringt der Storch ..?

Neues Leben durch Zeugung und Geburt



Wenn ein Mann und eine Frau sich so lieben, dass sie ein gemeinsames Leben führen und Kinder haben wollen, dann bereiten sie alles für ihr Wuschkind vor: Ein Kinderzimmer, ein Bettchen, Kleidung, Spielzeug usw. Verliebt schlafen sie miteinander, sie umarmen und küssen sich. Sie wollen ganz eins sein, den anderen spüren, und es ist ein schönes Gefühl, wenn das **Glied** des Mannes in der **Scheide** der Frau ist. Wenn es am allerschönsten ist, kommt aus dem Glied des Mannes der **Same** heraus und wandert zu der **Eizelle** der Frau. Die Eizelle wird befruchtet und ein Kind wächst heran. Nach **neun** Monaten (siehe AB1) kann das Kind zur Welt kommen. Die Frau bekommt **Wehen**, das sind Muskelbewegungen, die das Kind herauspressen sollen. Die Hebamme und der Arzt helfen bei der anstrengenden Geburt. Wenn das Kind da ist, wird die **Nabelschnur** durchtrennt (**Entbindung**). Das Kind bekommt jetzt keinen **Sauerstoff** mehr von der Mutter und schnappt nach Luft und schreit. Der Schrei ist lebensnotwendig, durch ihn gelangt Sauerstoff in die Lungen. Nun wird das Baby gewaschen und in Windeln gewickelt. Wenn es Hunger hat, schreit es und die Mutter **stillt** es. Die **Muttermilch** ist die beste Nahrung für das Kind. Es ist nun etwa 50 cm lang und 3kg schwer.
Ich war als Baby ___ cm lang und _____ kg schwer.



1. Trage ein: Kind (Fötus), Gebärmutter, Mutterkuchen, Nabelschnur, Scheide, Pflege, Zärtlichkeit, Liebe!

Name: _____ Datum: _____ Kl. ____ Fach: _____